

**Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme an der Abschlussprüfung
der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe als Schulfremdenprüfung**

Gemäß § 25 der Schulversuchsbestimmung der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe vom 08. Dezember 2015 kann als außerordentliche/r Teilnehmer/in an der Abschlussprüfung der Altenpflegehelferausbildung teilnehmen.

Zulassung zur Prüfung erfolgt (laut Abs. 5 APrOAltPflHi),

- ➔ wenn Voraussetzungen für die Aufnahme in die Berufsschule für Altenpflege laut § 7 erfüllt wäre (**Hauptschulabschluss, gesundheitliche Eignung und entsprechende Sprachkenntnisse, Vertrag mit einer Einrichtung der Altenpflegehilfe**)
- ➔ nicht bereits zweimal die Schulfremdenprüfung nicht bestanden wurde,
- ➔ nicht bereits die Schulfremdenprüfung bestanden hat,
- ➔ eine **einschlägige praktische Tätigkeit in Einrichtungen** der Altenhilfe nach § 11 Absatz 1 im Umfang der in der Stundentafel (mind. 850h Praxis) für die praktische Ausbildung vorgesehenen Stundenzahl nachweisen kann und diese Tätigkeit mindestens zur Hälfte unter Anleitung einer nach § 12 Absatz 1 geeigneten Fachkraft absolviert hat,
- ➔ zur Prüfung werden Personen, die Ihren ständigen Wohnsitz in Baden-Württemberg haben und die Vorbereitung nachweisen kann,
- ➔ die obere Schulleitungsbehörde entscheidet über die Zulassung und weist die BewerberInnen der entsprechenden Schule zu.

1

Diese Unterlagen sind laut § 28 (2) APrOAltPflHi gefordert und meiner Anmeldung beigelegt:

1. ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und gegebenenfalls über die ausgeübte Berufstätigkeit,
2. die Geburtsurkunde und ein Lichtbild,
3. der Nachweis der Erfüllung der in § 7 genannten Voraussetzungen in Form von Zeugnissen und Bescheinigungen (beglaubigte Kopien) sowie der Nachweis über eine einschlägige praktische Tätigkeit in Einrichtungen der Altenhilfe entsprechend der praktischen Ausbildung nach § 11 Absatz 1, siehe Seite 2 dieses Formulars
4. eine **formlose** Erklärung darüber, ob und gegebenenfalls mit welchem Ergebnis die Bewerberin oder der Bewerber bereits an einer Abschlussprüfung der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe teilgenommen hat,
5. eine **formlose** Erklärung darüber, ob sich die Schulfremdenprüfung auf das Fach Religionslehre erstrecken soll,
6. ein Nachweis(**formlos**) über die nach § 26 Absatz 2 erfolgte Vorbereitung, im Falle des Selbstunterrichts unter Angabe des bezüglich der einzelnen Prüfungsfächer durchgearbeiteten Lehrstoffs und der benutzten Literatur.

Anmeldung des Prüflings zur Schulfremdenprüfung (1BFAHT-Prfg.), spätester Eingang aller Unterlagen ist jeweils der **1. Dezember** des laufenden Jahres.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße und Nr. _____

PLZ/Wohnort: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Hiermit versichere ich, die folgenden Inhalte für die Prüfung zu erarbeiten/erarbeitet zu haben:

- Lernbereich 1: Aufgaben und Konzepte der Altenpflege
- Lernbereich 2: Unterstützung in der Lebensgestaltung
- Lernbereich 3: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Lernbereich 4: Altenpflege als Beruf
- Deutsch*
- Religionslehre und Religionspädagogik*

2

* die Note kann aus dem Abschlusszeugnis eines bereits erworbenen Berufsabschlusses übernommen werden.

Ich habe bereits an einer Prüfung zum/r Altenpflegehelfer/in teilgenommen
☐ Ja, mit dem Ergebnis: _____ ☐ Nein

Ich werde in Deutsch und Religionspädagogik geprüft werden, da ich keine abgeschlossene Berufsausbildung absolviert habe.
☐ Ja, _____ ☐ Nein

Ort, Datum

Unterschrift des Prüflings

Die Anmeldung mit Bestätigung für die Teilnahme ist bis spätestens **1. Dezember 2025 postalisch an die Augusta-Bender-Schule oder an die E-Mail Adresse: janson@abs-mosbach.info zu senden.**

Angaben der Einrichtung zur Anmeldung des Prüflings zur Schulfremdenprüfung

Einrichtung _____

Straße und Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

Hiermit bestätigen wir, dass nach §11 Absatz 1 (APrOAltPflHi) eine einschlägige praktische Tätigkeit in unserer Einrichtung der Altenhilfe für:

Name, Vorname _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

3

im Umfang der in der Stundentafel für die praktische Ausbildung vorgesehenen Stundenzahl von mindestens 850 Stunden erfolgte und diese Tätigkeit mindestens zur Hälfte = _____ Stunden unter Anleitung einer nach § 12 Absatz 1 geeigneten Fachkraft absolviert wurde.

☐ Die „Informationen für Bewerber*innen zur Schulfremdenprüfung in der Altenpflegehilfe“ haben die Teilnehmerin / der Teilnehmer und die Einrichtung erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel der Einrichtung

